

Neuerwerbungen

November 2015:

Aus dem Nachlass des Sängers und Dirigenten Dietrich Fischer-Dieskau (1925-2012) erwarb die Staatsbibliothek zu Berlin ein Gemälde Busonis und ein Briefkonvolut.

Bei dem Gemälde handelt es sich um das Doppelporträt der Eheleute Ferruccio und Gerda Busoni des Malers Georg Paul Schad-Rossa (1862-1916). Es ist um 1908 in Berlin entstanden und befindet sich in einem Rahmen (Öl auf Holz, 64,5 x 65,5 cm).

Signatur: **55 P 118** (recherchierbar im StaBiKat)

Im Busoni-Nachlass befinden sich interessanterweise einige Fotografien von Gerda und Ferruccio Busoni (Berlin 1908, Wohnung Augsburger Straße 55), die genau die Pose auf dem Doppelgemälde zeigen und die dem Maler vermutlich als Vorlagen gedient haben.

Der Briefwechsel umfasst 55 Briefe von Ferruccio Busoni an Theodor Gomperz, Gerhart Hauptmann, Egon Petri, Irma Schaeffer-Bekk, Oskar Fried und Otto Klemperer. Die Korrespondenz stammt aus dem Zeitraum 1889 – 1920 und ergänzt die umfangreiche Briefsammlung um einige wichtige Dokumente, die zum großen Teil auf den Reisen Busonis entstanden sind.

Signaturen: **55 Ep 1704 – 1758** (recherchierbar in der Datenbank Kalliope)